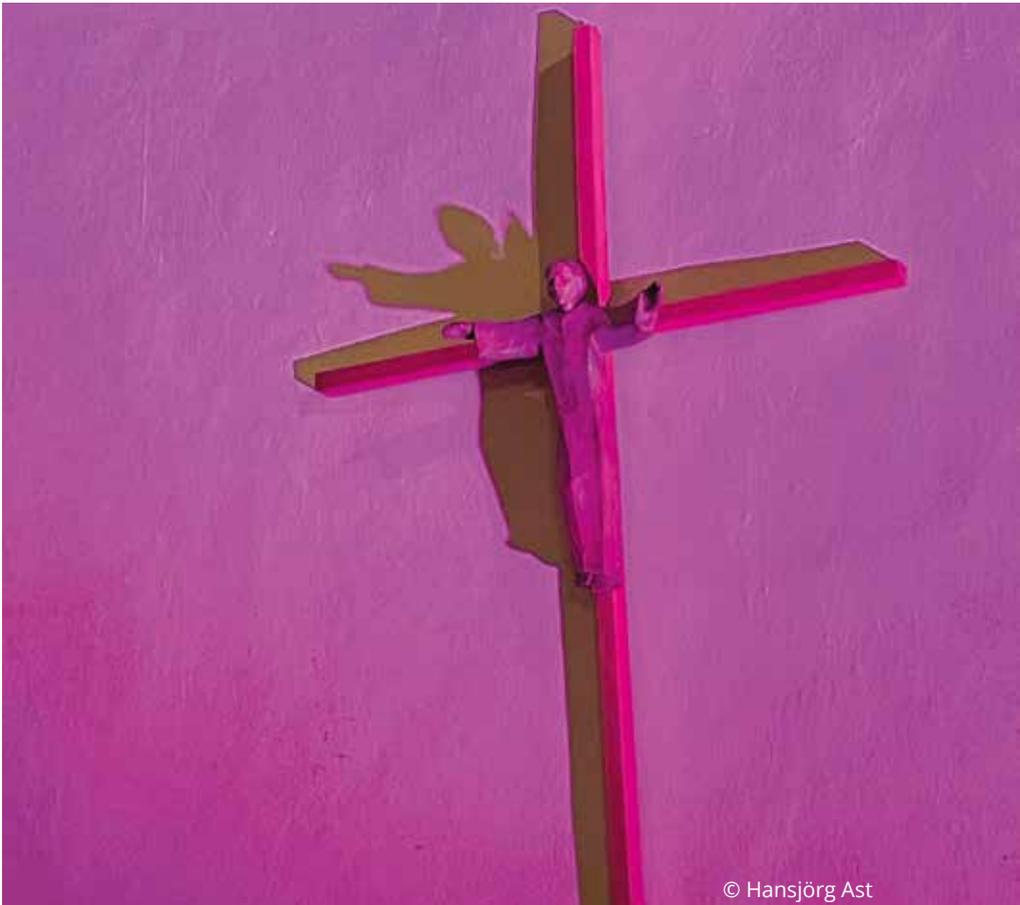




**evangelisch  
im Frankfurter Norden**

# Gemeindegroß

der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Eschbach



© Hansjörg Ast

Frühjahr 2025 - März, April, Mai

# Angedacht

## Auferstehung der Toten? Jetzt geht's aber los!

Kaum zu glauben: An Ostern feiern wir Christinnen und Christen die Auferweckung eines Toten ins Leben. Wie das geht, wissen wir nicht. Die Osterzeit stimmt uns darauf ein, mitten im Leben einen Vorgeschmack darauf zu bekommen, was Jesus uns verspricht: **Wer mir nachfolgt, wird leben, auch wenn er stirbt.** (Johannes 11,25)

Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, was mit Menschen passiert, wenn sie von Verstorbenen sprechen? Selbst dann, wenn die Trauer fast sprachlos gemacht hat: Während wir Menschen erzählen, bricht plötzlich etwas durch. Die Augen beginnen



zu leuchten, das Gesicht strahlt! Es wird fröhlich erzählt, gestikuliert und sogar gelacht. Unsere geliebten Verstorbenen leben auf – durch unsere weiterlebende Beziehung zu ihnen.

**Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?** (Lukas 24,5)



Blicken wir weg vom Tod in Richtung Leben, dann ändert sich unsere Perspektive. Dieses lebendige Erzählen ist für mich ein Vorgeschmack auf die Auferstehung. Diese Momente, in denen unsere Verstorbenen aufleben, helfen mir, auf das unbegreifliche Auferstehungs-Versprechen Jesu zu vertrauen.

Und los geht's: Ostern kommt! Wir halten dem Tod die Zeichen des Lebens entgegen und bauen darauf, dass jedes Leben bei Gott geborgen ist. Sowohl das Leben derer, die uns nahe waren, als auch das Leben derer, die wir nicht kannten. Hierbei denke ich auch an die vielen Schicksale, von denen ich täglich durch die Medien erfahre.

Sie alle sind herzlich eingeladen, zu unserem Gottesdienst am Ostersonntag einen knospenden Zweig oder eine Blume mitzubringen. Damit werden wir das karge Karfreitagskreuz mit Zeichen des Lebens schmücken. So können wir einander helfen, neue Hoffnung in schwierigen Zeiten zu schöpfen.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Helena Malsy

*Helena Malsy*

## Inhalt

Angedacht	2
Aus dem Kirchenvorstand	4
Vielen Dank für Ihre Spende	5
Neu im Verkündigungsteam	6
Gottesdienst mit Kindern	6
Osterzeit	7
Taizé-Andacht	8
Inselabend für Frauen	9
St. Patrick's Night	10
Runder Tisch	11
Osterferienprogramm	12
Kinderseite	13
Weltgebetstag	14
Konfirmation	15
Blumenschmuck	16
Konfirmationsjubiläen	16
7 Wochen ohne Panik	17
Familienzentrum Am Bügel	18
„Einfach heiraten“	20
Neue Kirchenpräsidentin	22
Interview mit Tanja Sacher	24
Rückblicke	26
KV in Thüringen	28
Spätlese Gottesdienst	30
Akkordeonkonzert S. Sadovoy	31
Gottesdienste	32
Veranstaltungen	34
Nachbargemeinden	35
Geburtstage	36
Familiennachrichten	38
Impressum	39
Gemeindeadressen	40

## Mitteilungen aus dem Kirchenvorstand

### *Sitzung am 05.12.24*

Ein Baustein des Prozesses EKHN2030 ist die Zusammenlegung der Gemeindebüros im Nachbarschaftsraum an einem Ort. Eine Informationsveranstaltung der Landeskirche zu allen damit in Zusammenhang stehenden Fragen ist für die beteiligten Gemeindegemeinschaften und Kirchenvorstände am 06.02. in unserem Gemeindegemeinschaftssaal geplant. Unsere Gemeindegemeinschaftssekretärin, Frau Katja Kropp, bereitet sich bereits durch Schulungen auf die neue Situation vor.

Hansjörg Ast teilt mit, dass die Zertifizierung unserer Gemeinde zur „Fairen Gemeinde“ erfolgt ist. Die Urkunde dazu wird im ersten Januar-gottesdienst überreicht und die daraus notwendigen Verpflichtungen der Gemeinde vorgestellt werden.

Über Einzelheiten zur programmierten Einstellung der Kirchentemperatur berichtete Wolfram Schultze.

Vorbereitungen und organisatorische Einzelheiten zu den Festgottesdiensten an Weihnachten und Silvester wurden besprochen.

### *Treffen am 19.12.2024*

Im Dezember traf sich der KV zusätzlich nach einer für die gesamte Gemeinde angebotenen Taizé Andacht in der Kirche zu einem geselligen Adventsabend. Hansjörg Ast hatte eine

Bilderreihe über das Jahr 2024 mit seinen vielen Höhepunkten zusammengestellt, die dieses ereignisreiche Jahr noch einmal lebendig werden ließ. Außerdem wurde unser Vorsitzender, Hansjörg Ast, für sein außergewöhnlich großes Engagement, welches im vergangenen Jahr - bedingt durch die Einführung der neuen Pfarrerin und die geplante Zusammenlegung der Nordgemeinden - erforderlich war, mit einem großen Dankeschön und einem Geschenk bedacht.

### *Sitzung am 15.01.2025*

Die Ende Januar in Erfurt stattfindende Klausur des Kirchenvorstands wurde organisatorisch vorbereitet.

Am 30.01.25 findet der runde Tisch der evangelischen Einrichtung in Nieder-Eschbach im Rahmen der Visitationen im Sozialraum bei uns statt.

Eine Gruppe von Gemeindegemeinschaftsmitgliedern wird sich zur Durchsicht der Gesangbücher treffen.

Wolfram Schultze hat Angebote für einen neuen Beamer für das Gemeindehaus eingeholt, Mittel zum Erwerb dazu werden vom KV genehmigt.

Das Design unserer Webseite muss aktualisiert und technisch auf neue Füße gestellt werden. Ebenso soll eine Vernetzung mit den Home

Pages der Gemeinde im Nachbarschaftsraum stattfinden. Tools dazu werden vom Medienhaus der EKHN angeboten und sollen von uns genutzt werden.

Erfahrungen der Küster zum Ablauf der Weihnachtsgottesdienste und des Silvester Gottesdienstes wurden

im Hinblick auf eventuelle organisatorische und Sicherheitsdefizite ausgetauscht.

Die Organisation der Gottesdienste bis Ostern wurde besprochen.

Renate Sterzel

## Vielen Dank für Ihre Spende

Liebe Gemeindegemeinschaftsmitglieder,

In den vergangenen Monaten hatten wir zu mehreren Spenden aufgerufen. Jetzt ist es Zeit, Sie über das Ergebnis zu unterrichten.

Im Rahmen der Gemeindegemeinschaftsdanksammlung wurde wie folgt gespendet:

- Schulprojekt in Ghana 795,00 Euro
- Wünschewagen 1.025,00 Euro
- die eigene Gemeinde 5.937,00 Euro

Die Sammlung für „Brot für die Welt“ an den Weihnachtsgottesdiensten erbrachte eine Kollekte von 2.570,39 Euro. Insgesamt haben Sie mehr als 10.300 Euro gespendet.

Vielen herzlichen Dank!

Sie haben uns sprachlos gemacht und der Kirchenvorstand bedankt sich von ganzem Herzen im Namen aller derer, denen Ihre Spenden zu Gute kommt.

**Gott segne Geber und Gaben**

Herzlichen  
Dank

## Ein neues Mitglied im Verkündigungsteam!

Ein herzliches Hallo! Mein Name ist David Sixdorf und ich beginne zum neuen Jahr bei Ihnen im Nachbarschaftsraum Wunderbarer Norden meine Stelle als Gemeindepädagoge.

Seit zwei Jahren schon bin ich im Evangelischen Jugendwerk tätig und habe in dieser Zeit unter anderem



Ich bringe eine Menge Vorfreude mit, Sie und euch kennen zu lernen und hoffe, die gemeindliche Kinder- und Jugendarbeit die nächsten Jahre mitgestalten zu dürfen.

## Neu! Gottesdienst mit Kindern

Wir starten mit unserem Gottesdienst für Kinder, Eltern, Großeltern und allen, die mitfeiern möchten. Wir hören eine Geschichte aus der Bibel, wir singen, wir beten. Wir sagen Gott, worüber wir uns freuen.

Wir sagen ihm, was uns traurig macht. Wir zünden eine Kerze an für Menschen, die uns wichtig sind. Wenn du mit uns feiern möchtest, komm gerne zu uns. Wir freuen uns auf dich!

**Sonntag, 16.03.2025 um 11.15 Uhr in unserem Gemeindehaus**

**Sonntag, 04.05.2025 um 11.15 Uhr in unserer Kirche**



## Osterzeit

Ab Aschermittwoch beginnt die Zeit, in der wir die Leidensgeschichte Jesu und seinen Tod am Kreuz bedenken. Am Ostermorgen feiern wir seine Auferweckung zum ewigen Leben.

### Angebote in der Passionszeit

**Taizé-Andacht, 20. März, 19.00 Uhr, Pfarrerin Helena Malsy (Gemeindesaal)**

„7 Wochen ohne Panik“ (siehe Seite 17)

**Mittwoch, 05. März, 19.00 Uhr, Pfarrerin Helena Malsy und Susanne Kleidon (Gemeindesaal)**

**Mittwoch, 19. März, 19.00 Uhr, Pfarrerin Helena Malsy (Gemeindesaal)**

**Mittwoch, 02. April, 19.00 Uhr, Pfarrerin Helena Malsy (Gemeindesaal)**

**Mittwoch, 16. April, 19.00 Uhr, Pfarrerin Helena Malsy (Gemeindesaal)**

### Gottesdienste auf dem Weg zum Osterfest

**Donnerstag, 17.04., 19.00 Uhr:**

Gottesdienst mit Tischabendmahl und Grüne Soße Essen mit Pfarrerin Helena Malsy, Musik: Erhard Brunner (Gitarre, Gesang)

**Freitag, 18.04., 10.00 Uhr:**

Karfreitagsgottesdienst mit Pfarrerin Helena Malsy, Musik: Suk-Young Kim (Orgel, Klavier), Lydia Blum (Cello)

**Sonntag, 20.04., 05.45 Uhr:**

Ostergottesdienst und gemeinsames Frühstück, Pfarrerin Helena Malsy, Musik: Suk-Young Kim (Orgel, Klavier) und Claudia Warth (Flöte).

**Bringen Sie gerne einen knospenden Zweig oder eine Blume mit.**



## Herzliche Einladung zur Taizé-Andacht am 20. März 2025 im Gemeindesaal

Eine Taizé-Andacht ist eine meditative und ökumenische Andachtsform. Sie ist inspiriert von der geistlichen Gemeinschaft von Taizé in Frankreich.

Taizé-Andachten bieten eine spirituelle Atmosphäre durch einfache, sich wiederholende Gesänge, Zeiten der Stille, Bibeltex te und Gebete.

Eine Predigt gibt es nicht. In unserer Welt der vielen Worte und Sinnesreize schätzen Menschen die kraftpendende Ruhe der Taizé-Tradition.

Im Anschluss an die Andacht sind Sie herzlich eingeladen, ein Glas Saft oder Tee mit uns zu trinken.



## INSELABEND FÜR FRAUEN

DONNERSTAG, 27. MÄRZ 25

20-21.30 UHR

KATHOLISCHES PFARRGEMEINDEHAUS  
ZUM GUTEN HIRTEN NIEDER-ERLENBACH  
(IM SAUERN 6)



Wir laden Frauen zu einer Auszeit am Abend ein.  
SICH ZEIT NEHMEN, ZUR RUHE KOMMEN, AUFATMEN, GEMEINSCHAFT ERLEBEN

Das ökumenische Inselteam freut sich auf Sie!



Daniela Schmidt



Petra Lehwalder

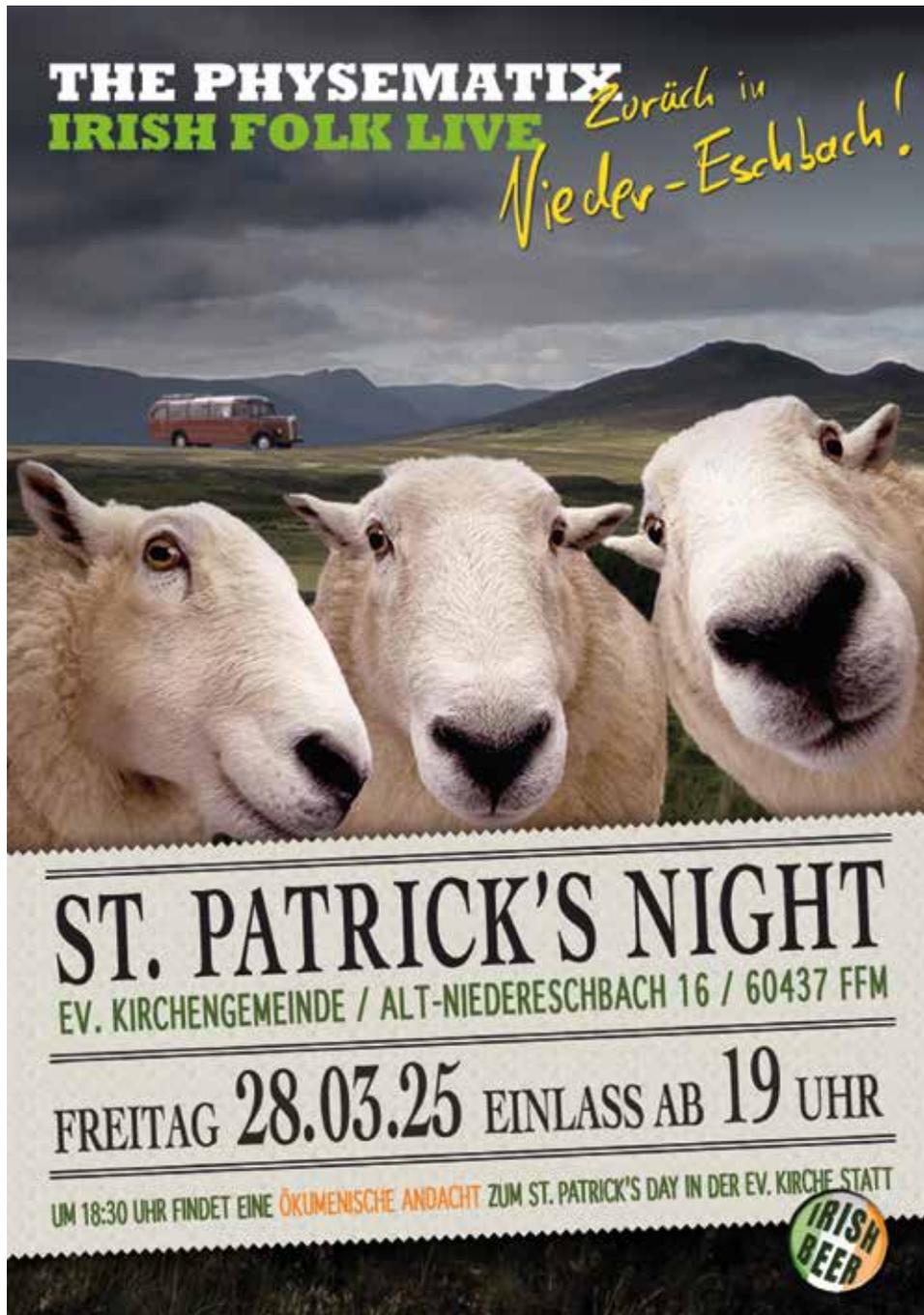


Katja Vogel-Brück



Helena Malsy

Pfarrverband Ertenbach/Eschbach, Ev. Ki.Gem. Harheim/Nieder-Ertenbach u. Nieder-Eschbach



## Runder Tisch „Kinder und Jugendliche im Frankfurter Norden“

Im Rahmen der Türöffner-Tage des Stadtdekanats haben sich die Leitungen derjenigen Einrichtungen im Frankfurter Norden getroffen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und in evangelischer Trägerschaft sind: Die Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Eschbach, die Jugendhilfe in der Otto-Hahn-Schule, die erweiterte schulische Betreuung Michael-Grzimek-Schule, die Jugendhilfe in der Grundschule (MGS), der Kinder- und Jugendtreff

Nieder-Eschbach, die Evangelische Kindertagesstätte Albert-Schweitzer und das Kinder- und Familienzentrum am Bügel. Die Teilnehmenden identifizierten gemeinsame Themen und Herausforderungen, die mit gezielter Vernetzung besser bewältigt werden können. Es wurden vielversprechende Kontakte geknüpft, von denen unsere Kinder und Jugendlichen profitieren sollen.



Die Verantwortlichen für die Kinder- und Jugendarbeit beraten und vernetzen sich.



## Kinder- und Jugendtreff Nieder-Eschbach

### Osterferienprogramm:

1. Woche (07.04.-11.04.)

Mo : Spieletag 10:00-15:00 Uhr

Di: Escape Room 10:00-15:00 Uhr (ab 12 Jahren!) **2,50€**

Mi: Koch- und Backtag 10:00-15:00 Uhr

Do: Bowling 10:00-15:00 Uhr **2,50€**

Fr: Kreativ- und Filmtag 10:00-15:00 Uhr

2. Woche (14.04.-17.04.)

In der zweiten Osterferienwoche ist der Kinder- und Jugendtreff täglich von 10:00-15:00 Uhr geöffnet!

Unsere Ferienprogramm ist für alle ab 8 Jahren, außer es ist etwas anderes ausgeschrieben. Die Anmeldung sowie die Einverständniserklärung finden Sie auf unserer Homepage unter [www.kuj-eschbach.de](http://www.kuj-eschbach.de) oder kann persönlich bei uns in der Einrichtung abgeholt werden. Wir behalten uns Planänderungen vor.

Kinder- und Jugendtreff Nieder-Eschbach  
 Albert-Schweitzer-Straße 9A  
 60437 Frankfurt  
 Tel.: 069-5076415  
 E-Mail: [kijutreff-nieder-eschbach@frankfurt-evangelisch.de](mailto:kijutreff-nieder-eschbach@frankfurt-evangelisch.de)

## Kinder- und Jugendtreff

Wir heißen die neue Kollegin Neko Grossetête im Kinder- und Jugendtreff herzlich willkommen!

Wir wünschen ihr gutes Ankommen hier in Nieder-Eschbach!

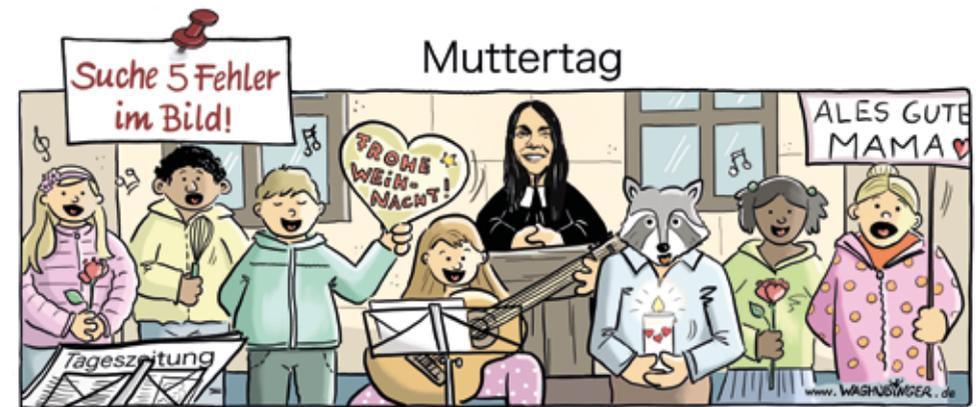


## Liebe Kinder,

unser Osterengel hat in unserem Gemeindegroß 6 Eier versteckt. Wenn du sie findest und uns zeigst, wartet im Gemeindebüro eine kleine Überraschung auf dich!



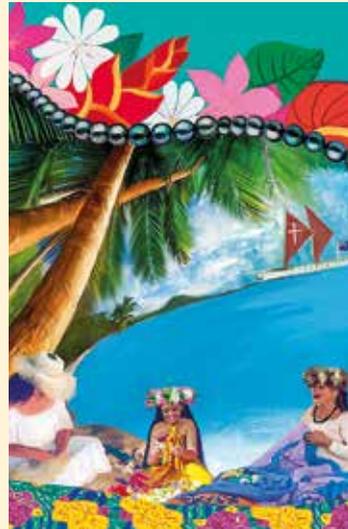
Am 11. Mai ist Muttertag und hier haben sich einige Fehler eingeschlichen. Findest du sie?



lageszeitung, schneedenen, "Trome weihnacht", lachskopt, "ales

## Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln „wunderbar geschaffen“

Herzlich laden wir zum ökumenischen Weltgebetstag  
am Freitag, den 7. März um **18 Uhr**  
in die Katholische Kirche St. Stephanus in Nieder-Eschbach ein!



„Kia orana“, mögt ihr ein langes und erfülltes Leben haben. So lautet der  
Gruß von den Cookinseln an uns!



LEVITIKUS 19,33

Wenn bei dir ein **Fremder** in  
eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht**  
**unterdrücken.** «

Monatsspruch **MÄRZ 2025**

## Wir feiern Konfirmation

am 1. Juni 2025 um 10 Uhr

aus datenschutzrechtlichen Gründen werden in  
der Online-Version keine Namen veröffentlicht

## Herzliche Einladung zum Vorstellungsgottesdienst

der Konfirmandinnen und Konfirmanden am

**Sonntag, den 30. März um 10.00 Uhr**

Diesen Gottesdienst gestalten unsere Konfis für Sie:  
mit ihren eigenen Lebensthemen, Worten, Gebeten und Liedern.

## „And the winner is“

Wir kennen diesen berühmten Satz aus der Verleihung der Oscars. Aber auch wir haben gewonnen. Nach



unserem Aufruf im vergangenen Gemeindegruß können wir heute glücklich verkünden, dass sich Christina Hartmann und Heike Wolf künftig um den Altarschmuck kümmern werden. Unterstützt von der Gärtnerei Wundling hier in Nieder-Eschbach versorgen sie nun sonntags den Altar mit Blumen, unabhängig davon, ob wir in unserer Kirche oder wie zurzeit im Gemeindehaus Gottesdienst feiern.

Wir bedanken uns bei den beiden von ganzen Herzen und können mit Recht sagen, dass wir alle gewonnen haben, denn Gemeinde lebt vom Mitmachen.

Hansjörg Ast

## Anmeldung zur den Konfirmations-Jubiläen

**Am 18. Mai 2025 um 10.00 Uhr feiern wir die Konfirmationsjubiläen.** Anmelden können sich alle, die vor 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert worden sind. Sie können sich gerne auch dann anmelden, wenn Sie in einer anderen Kirche konfirmiert worden sind und in Nieder-Eschbach feiern möchten.

Sie können sich ab sofort in unserem Gemeindebüro anmelden:  
Telefonisch unter 069/5074061 und per Email unter [kirchengemeinde.nieder-eschbach@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.nieder-eschbach@ekhn.de).

Nennen Sie uns Ihren Namen (und gegebenenfalls Geburtsnamen), das Konfirmationsdatum, den Konfirmationsspruch und den Ort der Konfirmation.

**Wir freuen uns auf Sie!**

## 7 Wochen ohne Panik! Herzliche Einladung zur Fastenaktion in der Passionszeit

Die Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Eschbach lädt zur bundesweiten Fastenaktion „7 Wochen ohne“ ein. Die Aktion wurde von der Evangelischen Kirche Deutschland ins Leben gerufen. Ziel ist, dass wir in der Passionszeit unsere Alltagsgewohnheiten überdenken. Das bietet die Chance, neu zu entdecken, was unsere Lebensqualität ausmacht. Pfarrerin Helena Malsy leitet die Abende an.

Das Motto in diesem Jahr ist „Luft holen! 7 Wochen ohne Panik“. Wir treffen uns während der Passionszeit für biblische Denkanstöße, meditative Texte und Gebet. Zum Start der Aktion werden wir mit Yogalehrerin und Heilpraktikerin Susanne Kleidon

meditative Atemübungen erlernen. Mit diesen Übungen können wir uns zu Beginn der Treffen einstimmen.

Die Termine sind:

**Mittwoch, 05. März**, 19.00 Uhr, Pfarrerin Helena Malsy und Susanne Kleidon (Gemeindesaal)

**Mittwoch, 19. März, 02. April und 16. April** jeweils um 19.00 Uhr mit Pfarrerin Helena Malsy

Einen Gottesdienst zur Fastenaktion feiern wir am **Sonntag, 09. März**, 10.00 Uhr im Gemeindesaal.

Sie sind herzlich eingeladen, an allen oder an einzelnen Abenden teilzunehmen.



## Pfarrerin Malsy zu Besuch im Evangelischen Familienzentrum Am Bügel

Im Rahmen der geplanten stärkeren Vernetzung der Evangelischen Einrichtungen im Frankfurter Norden fanden „Türöffnertage“ statt. Pfarrerin Helena Malsy hat das Kinder- und Familienzentrum Am Bügel (KiFaZ) besucht. Kurz zuvor hatte es die Einrichtung bis in die Henschau geschafft – mit dem ersten Frankfurter Bücherschrank für Kinder und Jugendliche.



Frau Ferreira, Pfarrerin Malsy und Frau Michalaki beim Türöffnertag im Familienzentrum

Das Evangelische Familienzentrum Regenbogen Am Bügel ist ansprechend und freundlich eingerichtet. Es gibt einen großen Spielbereich für Kinder und einen Cafébereich mit Küche. Hier ist Platz für offene Treffs, Sprachkurse, Schulungen, Kreativkurse und Vorträge. „Sehr erfolgreich war beispielsweise ein Vortrag über den Umgang mit dem Computerspielekonsum von Kindern und Jugendlichen“, erzählt Panagiota Michalaki, die Leiterin des Familienzentrums. „Da kamen sogar Menschen, die weiter entfernt wohnen.“ Die Mitarbeitenden orientieren sich an dem, was Familien brauchen und organisieren die Angebote dementsprechend. Hier gibt es auch die Jobscouts, die bei der Vermittlung von Arbeitsstellen für junge Menschen helfen.



Der erste Frankfurter Bücherschrank für Kinder und Jugendliche am Bügel

Der Spielbereich im Evangelischen Familienzentrum Regenbogen Am Bügel

Unsere Vernetzung hat uns sofort einen ersten kleinen Erfolg beschert: Ein junger Mann sagte unserer Pfarrerin, er möchte 3 Weihnachtsbäume an bedürftige Familien spenden. Er sagte: „Ich bin selbst in einfachen Verhältnissen groß geworden, meine Mutter konnte sich an Weihnachten keinen Tannenbaum leisten.“ Mithilfe des Familienzentrums konnten in kürzester Zeit drei Familien gefunden werden, die sich riesig über die Bäume freuten!



Eine willkommene Spende: 3 Weihnachtsbäume für bedürftige Menschen

Künftig werden wir in unserem Gemeindegruß und in unserem Schaukasten auf Angebote des Familienzentrums aufmerksam machen. Dank des Türöffnertages sind wir nun gut miteinander vernetzt.



## Trauung in der Evangelischen Kirche

Unsere Evangelische Kirche in Nieder-Eschbach ist ein echtes Schmuckstück. Hier wird eine Hochzeit in jedem Fall zu etwas ganz Besonderem!

Im Kirchenraum wird die Erinnerung an den wundervollen Tag bewahrt: Jedes Mal, wenn Sie erneut in die Kirche kommen, spüren Sie den Segen der Menschen, die mit dabei waren.

Die Ehe selbst wird zivilrechtlich, sozusagen „weltlich“, vor der Standesbeamtin/dem Standesbeamten geschlossen. In der Kirche wird anschließend der Segen Gottes für die Ehe erbeten. Segen ist in der Bibel all das Gute, dass Gott uns für ein gelingendes Leben schenkt. In der Trauzeremonie wird dieser Segen verbildlicht, hörbar und spürbar gemacht. An dieses kraftvolle Segensbild kann sich das Paar ein Leben lang immer wieder zurückerinnern – in guten wie in schweren Zeiten.

Was genau wird gesegnet? Unser Gott ein Gott der Beziehungen. Er steht in Beziehung zu uns und ist bemüht um die Beziehungen von uns Menschen untereinander. Wir sind als einzelne Menschen vor Gott



„einfach heiraten!“ ist eine Alternative zur traditionellen Hochzeit

gesegnet – in der Trauung liegt der Fokus auf der Liebesbeziehung, die Sie zueinander haben.

Im Traugottesdienst wird für Ihre Liebesbeziehung gemeinsam mit den Menschen, zu denen Sie in Beziehung stehen, gedankt und gebetet. Es ist nicht selbstverständlich,

dass wir Liebe finden und es gibt keine Garantie dafür, dass sie bleibt. Jedoch: Die Menschen, die mit Ihnen feiern, können mit dazu beitragen,



Paare wünschen sich eine Feier, die zu ihrer Liebe passt

dass Ihre Ehe geschützt wird. Beispielsweise durch ein offenes Ohr und einen Rat, sollten einmal Konflikte entstehen.

Gemeinsam mit Ihrer Pfarrerin können Sie überlegen, wie Sie Ihre Liebesbeziehung am Hochzeitstag feiern möchten. So, dass es zu Ihnen passt!

Da immer weniger evangelische Paare kirchlich heiraten, werden neue Formen erprobt. Im Januar war Pfarrerin Helena Malsy mit ihren Pfarrkollegen auf der Messe „Trau dich!“ mit dabei. Dort informierten sich Paare über die verschiedenen Möglichkeiten auf dem Hochzeitsmarkt. Am Messestand des Evangelischen Stadtdekanats haben viele Paare den Pfarrpersonen von ihren Wünschen, Hoffnungen und Bedürfnissen erzählt.

Am 25. Mai 2026 probiert das Evangelische Stadtdekanat Frankfurt/Offenbach etwas Neues aus: „einfach heiraten!“ in der Kirche St. Peter.

Pfarrerin Malsy mit Kollegen Pfarrer Berge und Pfarrer Rüss.

Hier können Paare unkompliziert kirchlich heiraten oder einen Segen für ihre bestehende Beziehung/Ehe erbitten. Nähere Infos finden Sie unter: [einfachheiraten.info](http://einfachheiraten.info)



## CHRISTIANE TIETZ WIRD NEUE KIRCHENPRÄSIDENTIN

**Die Synode hat Ende September gewählt: Christiane Tietz wird zum 1. Februar 2025 auf Volker Jung folgen, der seit Januar 2009 das Amt des Kirchenpräsidenten innehat.**

In einer Sondersitzung hat die Kirchensynode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau im Frankfurter Dominikanerkloster entschieden: Die 1967 geborene Christiane Tietz wird Kirchenpräsidentin der EKHN. Im ersten Wahlgang entfielen 82 der 119 abgegebenen Stimmen auf Tietz. Die Amtsübergabe wird am 26. Januar 2025 in Wiesbaden stattfinden.

„Ich bin eine Theologin, die in der Kirche lebt und sich in sie einbringt – und ich freue mich ganz außerordentlich, dies jetzt in dieser öffentlichen Funktion tun zu dürfen“, sagt Tietz. „Ich bedanke mich bei den Synodalen herzlich für ihr Vertrauen, das sie mir mit dieser Wahl ausgesprochen haben. Ich stehe für ein Miteinander von Innovation und dem, was aus guten Gründen auch heute noch trägt. Bei aller Veränderung, die wir als Kirche derzeit erfahren, ist mir unsere diakonische Arbeit sehr wichtig. Ich werde mich dafür einsetzen,

dass wir auch in den kommenden Jahren eine hörbare Stimme und soziale Säule unserer Gesellschaft bleiben.“

In ihrer Vorstellungsrede sprach Tietz auch davon, wie prägend die Kinder- und Jugendzeit für ihren Glauben war: „Ich habe erfahren, wie wertvoll gut gemachte Jugendarbeit, Kindergottesdienste und Religionsunterricht für die eigene Entwicklung sind. Deshalb liegt es mir sehr am Herzen, Formate zu stärken, in denen Kinder, Jugendliche und ihre Familien christliche Religiosität erleben.“ Zum Abschluss ihrer Rede machte sie der EKHN eine regelrechte Liebeserklärung in der Hoffnung, dass ihre Zuneigung erwidert werde. Bei jeder Begegnung habe sie „Schmetterlinge im Bauch“.

Birgit Pfeiffer, Präses der Kirchensynode, würdigte die Wahl als „Höhepunkt und Abschluss eines intensiven Auswahlprozesses“ und freut sich auf die Zusammenarbeit. „Die Kirchensynode hat eine ausgezeichnete Theologin für uns gewonnen, die uns helfen wird, auch in Zeiten großer Veränderungen den Blick auf das Wesentliche nicht zu verlieren.“



Christiane Tietz wurde 1967 in Frankfurt am Main geboren und studierte Mathematik und Evangelische Theologie auf Lehramt an Gymnasien in Frankfurt und Tübingen. Sie wurde 1999 in Evangelischer Theologie an der Universität Tübingen promoviert und habilitierte sich dort 2004. Von 2008 bis 2013 war sie Professorin für Systematische Theologie und Sozialethik an der Universität Mainz. In dieser Zeit wurde sie als Synodale in die Kirchensynode der EKHN berufen und war von 2010 bis 2013 Mitglied im Rat der EKD.

Seit 2013 ist sie Professorin für Systematische Theologie an der Universität Zürich. Von 2015 bis 2021 war sie zudem stellvertretende Vorsitzende des EKD-Studienzentrums für Genderfragen in Kirche und Theologie. Längere berufliche Auslandsaufenthalte führten sie nach Chicago, New York und Princeton. Sie ist als Mitglied der EKHN berufene Synodale der EKD-Synode und Vorsitzende des Theologischen Ausschusses der Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK). Außerdem ist sie Pfarrerin im Ehrenamt in der Dreikönigsgemeinde in Frankfurt.

## Interview mit Tanja Sacher, Pfarrerin im Kirchlichen Flüchtlingsdienst am Flughafen

Unser Konfiksurs hat sich mit dem Thema Flucht und Vertreibung auseinandergesetzt. Zu diesem Anlass war Pfarrerin Tanja Sacher in unserer Gemeinde zu Gast und hat Gottesdienst mit uns gefeiert. In einer berührenden Predigt hat sie gezeigt, dass die Bibel voller Geschichten von Flucht und Vertreibung ist. Weniger das Abendmahl oder das Glaubensbekenntnis, sondern vielmehr „die Erfahrung von Flucht und Heimatverlust, das macht uns Christen aus“, sagt sie. Im Anschluss wurde sie von unseren Konfis Florine, Mia, Felix und Lars für unseren Gemeindegruß interviewt.

**Konfis:** *Liebe Frau Sacher, wie werden die Geflüchteten am Flughafen betreut?*

**Tanja Sacher:** Sie steigen aus dem Flugzeug aus und äußern gegenüber der Bundespolizei ein Asylbegehren. Sie kommen dann in ein Gebäude im Transitbereich, wo sie unter haftähnlichen Bedingungen untergebracht werden. In diesem Gebäude sind dann auch wir vom Kirchlichen Flüchtlingsdienst. Wenige Tage nach ihrer Ankunft erfolgt eine Anhörung durch das BAMF, nach der innerhalb von zwei Tagen entschieden wird, ob sie nach Deutschland einreisen dürfen, oder wieder zurück müssen.

Einige Menschen sind gefoltert worden. Ihnen fällt es schwer, bei der

Anhörung über diese Erlebnisse zu sprechen. Es kommt immer wieder zu Retraumatisierungen und sie durchleben diese fürchterlichen Erlebnisse emotional nochmal, wenn sie davon erzählen müssen. Wir vom Kirchlichen Flüchtlingsdienst beraten und bereiten die Menschen auf diese Anhörung vor. Und wir sind für sie da, wenn sie abgelehnt worden sind und solange in der Einrichtung verbleiben, bis sie zurückgeführt werden.

**Konfis:** *Gibt es Leute, die Suizid begehen?*

**Tanja Sacher:** Es gibt oft Menschen, die sagen, dass sie nicht mehr leben wollen. Sie sagen: „Lieber sterbe ich hier, als zurückgeschickt zu werden, wo ich gefoltert und getötet werde.“ Menschen mit Suizidgedanken werden dann von der Security streng überwacht, damit sie sich nichts antun. Sie bekommen keine Psychotherapie.

**Konfis:** *Verstehen Sie es, wenn Geflüchtete Suizid begehen wollen?*

**Tanja Sacher:** Es gibt Leute, die sehr verzweifelt sind. Nach einer Ablehnung öffnet sich für manche ein sehr tiefes, sehr dunkles Loch unter ihren Füßen und sie fallen und fallen. In dieser Situation allen Lebensmut zu verlieren – das würde mir vielleicht auch so gehen.

**Konfis:** *Passiert es, dass die Leute Waffen bei sich tragen?*

**Tanja Sacher:** Nein, das passiert nicht. Sie kommen ja mit dem Flugzeug und haben natürlich keine Waffen dabei. Falls sie aber andere Gegenstände dabei haben, die gefährlich sein könnten, z.B. etwas aus Glas, oder eine Schere, wird ihnen das alles abgenommen und woanders verwahrt.

**Konfis:** *Welche Sprachen sprechen Sie, Frau Sacher?*

**Tanja Sacher:** Ich spreche Deutsch, Englisch und Russisch. Ukrainisch, Französisch und Spanisch kann ich

ein wenig verstehen. Wir haben aber Dolmetscher, die wir anrufen können. Und oft übersetzen die Geflüchteten für einander, es besteht unter ihnen eine ganz große Hilfsbereitschaft.

**Konfis:** *Wie lange machen Sie diesen Job schon?*

**Tanja Sacher:** Seit 2021, also seit dreieinhalb Jahren.



Die Konfis übergeben Pfarrerin Sacher (2. v. links) die Kofferspende aus Nieder-Eschbach.

## Krippenspiel: Fürchtet Euch nicht!

So klang es im Advent bei den Proben und vor allem am Heiligen Abend mit den glockenhellen Kinderstimmen der Verkündigungengel durch unsere Nieder-Eschbacher Kirche. Und es war wahrlich nicht zum Fürchten, sondern anrührend und begeisternd gleichzeitig

Unter der Leitung von Pfarrerin Helena Malsy und unterstützt von Claudia Schwab, Ute Henss, Rainer Mensch und Hansjörg Ast konnte nach den Corona-Jahren und dem Pfarrerwechsel wieder ein Krippenspiel aufgeführt werden. Zur Freude aller waren Engel, Hirten, Wirte, die Lektorin auf der Kanzel und natürlich Maria und Josef engagiert und mit Freude bei der Sache und wir konnten im Familiengottesdienst am Heiligen Abend die Weihnachtsgeschichte, von Kindern gekonnt in Szene gesetzt, erleben. Am Ende des Stückes dankte die Gemeinde in der bis auf den allerletzten Platz gefüllten Kirche den Kindern mit lang anhaltendem Applaus.

Welch ein Auftakt für das Weihnachtsfest!

Wir danken allen Mitspielerinnen und Mitspielern und die Gemeinde freut sich schon heute auf das nächste Krippenspiel!

Und macht Ihr auch (wieder) mit?

©Hansjörg Ast



## Wir sind eine Faire Gemeinde



Die Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Eschbach wurde von der EKHN zertifiziert

Unsere Gemeinde ist eine „Faire Gemeinde“ (siehe Bericht dazu im letzten Gemeindegruß). Das entsprechende Zertifikat wurde uns von der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau (EKHN) verliehen. Am 5. Januar 2025 haben die Kirchenvorsteher Tobias Makoschey und Hansjörg Ast das Zertifikat am Fenster unseres Gemeindesaals angebracht.

„Mit Blick auf Gottes Schöpfung ist uns wichtig, wie die von uns verwendeten Produkte hergestellt werden“ betont Hansjörg Ast. Für die Auszeichnung wurden aus einem Kriterienkatalog für faires Handeln im Gemeindealltag drei Anforderungen ausgewählt. Mit folgenden erfüllten

Auflagen hat sich unsere Kirchengemeinde beworben:

1. Wir verwenden Ökostrom aus regenerativen Energiequellen.
2. Wir verwenden bei unseren Veranstaltungen wiederverwendbares Geschirr.
3. Wir kaufen unsere Altarblumen bei regionalen Anbietern, möglichst fair gehandelt.

In den kommenden Jahren werden weitere Maßnahmen umgesetzt. „Die Ideen unserer Gemeindemitglieder für faires Handeln in unserer Kirche sind uns sehr willkommen“, so Tobias Makoschey, der Ansprechpartner für die Initiative.



Tobias Makoschey befestigt das Faire-Gemeinde-Schild

Hansjörg Ast und Tobias Makoschey präsentieren der Gemeinde das Zertifikat

## Der KV in Thüringen

Auf den Spuren Luthers wandelte der Kirchenvorstand am ersten Februarwochenende anlässlich seiner Klausurtagung in Erfurt. Fast alle KV-Mitglieder hatten sich das Wochenende freigehalten, um endlich einmal abseits des Tagesgeschäftes, welches zur Zeit wesentlich durch die Arbeit an der Neuorganisation der evangelischen Nordgemeinden bestimmt ist, über Inhalte des Glaubens miteinander ins Gespräch zu kommen.



Bei strahlendem Winterwetter beförderte uns die Bundesbahn PÜNKTlich nach Erfurt, wo wir im Evangelischen Augustinerkloster untergebracht waren. Dort erwartete uns eine nächtliche Führung im Kerzenschein durch das Kloster, wo wir viel Neues über Luther erfuhren, so konnten wir die Pforte durchschreiten, an die Luther einst angeklopft hatte und um seine Aufnahme ins Kloster gebeten hatte. In diesem Kloster hat Luther auch seine Ausbildung als Priester absolviert und seine Primiz gefeiert. Dort hat er (Originalton Luther) „frieren und hungern“ gelernt.

Obwohl es auch bei uns winterlich kalt war, hatten wir es in diesem als Tagungshotel umgebauten Kloster doch komfortabler, vor allem die Gastfreundschaft war sehr herzlich. Ansonsten konnten wir uns der

geschichtsträchtigen Umgebung durchaus nicht entziehen, so ist das Originalpflaster in der Kirche, auf das sich Luther geworfen hat, ebenfalls noch vorhanden

Für den Samstag hatte Helena Malsy einen sehr informativen Vortrag über den geschichtlichen Aufbau der Bibel für uns vorbereitet, in dem unter anderem auch die Überschneidung mit der Thora der Juden thematisiert wurde. Bewundernd haben wir die gründlichen Kenntnisse unserer Pfarrerin in Hebräisch und Altgriechisch zur Kenntnis genommen. Viele Einblicke und mögliche Fehldeutungen, die durch Übersetzungen in unsere Bibel gekommen sind, kann man anders interpretieren und sie bekommen dadurch eine andere Bedeutung, so beispielsweise der Begriff der Buße.

Rechte und Pflichten von Kirchenvorständen waren ebenso ein Thema wie verschiedene Formen des Segnens und des Lesens der Psalmen. Immer wieder wurde dabei der Bezug zu unseren Gottesdiensten hergestellt: Wie können wir unsere Gottesdienste attraktiver gestalten und welche Formen der Gottesdienstgestaltung wären für unsere Gemeindeglieder vielleicht besonders ansprechend.

Beschäftigt haben wir uns beispielsweise auch mit Formen des Segnens. Ausführlich wurden u.a. Probleme mit den Aussagen in unserem Glaubensbekenntnis thematisiert.

Teilgenommen haben wir natürlich auch an einer Andacht in der Klosterkirche mit den wunderschönen Glasfenstern mit der sogenannten Lutherrose sowie Papageien und Löwen.

Nachmittags begaben wir uns zu den Weltkulturerbestätten Erfurts. Wir hatten eine Führung in der alten jüdischen Synagoge mit dem erst kürzlich entdeckten Schatz, der im alten Untergeschoss der Synago-

ge einen würdigen Ausstellungsort gefunden hat, auch die alte Mikwe direkt an der Gera unterhalb der Krämerbrücke konnten wir besichtigen. Die ausgestellten Thorarollen korrespondierten gut zu den am Vormittag von Helena Malsy übermittelten Kenntnissen über den Aufbau der Bibel.

An Sonntag fand im Kapitelsaal des Klosters ein Abendmahlsgottesdienst statt. Anschließend diskutierten wir über die unterschiedlichen Formen der Liturgie, die wir kennen gelernt hatten und überlegten, welche Formen vielleicht auch für unseren Gottesdienst eingesetzt werden könnten.

Die Rückfahrt verlief wieder pünktlich und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig, dass dieses überwiegend fröhliche Wochenende, losgelöst von den täglichen Sorgen und Pflichten den Zusammenhalt im Kirchenvorstand, das gegenseitige Kennenlernen und den Glauben vertieft hat.

Renate Sterzel

LUKAS 24,32

Brannte nicht unser Herz  
in uns, da er mit uns redete? «

Monatsspruch APRIL 2025

## Spätlese-Gottesdienst mit Autorin Beate Thieswald-Schechter

In unserem Spätlese-Gottesdienst am 16.03. um 18.00 Uhr ist Autorin Beate Thieswald-Schechter zu Gast.



wuchs zusammen mit ihrem Bruder in einem Pfarrhaus auf.

Nach ihrer pädagogischen Ausbildung studierte sie Sozialarbeit und Familientherapie und arbeitete als Beraterin in verschiedenen Berufsfeldern. Seit 2000 lebt sie mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern in Frankfurt am Main.

Im Gottesdienst liest sie drei der Kurzgeschichten aus ihrem neuen Buch „Die letzte Chance – 43 Kurzgeschichten“. In unterhaltsamen, spannenden und nachdenklichen Geschichten erzählt die Autorin von Menschen, die durch Begegnungen etwas über sich, über ihr Verhältnis zu anderen Menschen und die großen Fragen unserer Zeit lernen. Durch diese Begegnungen eröffnet sich eine nächste Chance im Leben. Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit zum Gespräch mit der Autorin bei Wein und Gebäck.

Seit 2014 veröffentlichte sie einen Band mit Erzählungen, zwei Kinderbücher und einen Roman. Ihre ersten beiden Bücher thematisieren ihre Lebenserfahrungen in der DDR, die weiteren spielen im wiedervereinigten Deutschland. In allen Büchern geht es um Entscheidungen, persönlicher, aber auch politischer Natur.

Beate Thieswald-Schechter wurde 1969 in Eisenach geboren und



**Zu dir rufe ich, HERR;** denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend **zu dir;** denn die Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025

## Akkordeonkonzert mit Sergey Sadovoy



**4. Mai  
17.00 Uhr  
in unserer Kirche**

Wir freuen uns, dass Sergey Sadovoy in unserer Evangelischen Kirche in Nieder-Eschbach zu Gast sein wird.

Sadovoy ist ein brillanter Virtuose am Akkordeon. Dank seines technisch brillanten Spiels hat er bereits internationale Musikpreise gewonnen.

Die Kombination aus seiner Musik und seinem sympatischen Wesen machen jedes Konzert zu einem mitreißenden Erlebnis.  
**Freuen Sie sich auf Werke von Bach, Vivaldi, Scarlatti und anderen.**

Alle, die Sergey Sadovoy bereits spielen hörten, sind sich einig:

**Das sollten Sie nicht verpassen!**



## Gottesdienste

So., 02. März	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Helena Malsy)	Gemeindesaal
Fr., 07. März	18.00 Uhr	ökum. Weltgebetstag von den Cookinseln "wunderbar geschaffen"	Kath. Kirche St. Stephanus
So., 09. März	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Fastenaktion 7 Wochen ohne (Pfarrerin Helena Malsy)	Gemeindesaal
So., 16. März	11.15 Uhr	Gottesdienst mit Kindern (Pfarrerin Malsy und Team)	Gemeindesaal
So., 16. März	18.00 Uhr	Spätlesegottesdienst mit Autorin Beate Thieswald-Schechter (Pfarrerin Helena Malsy)	Gemeindesaal
Do., 20. März	19.00 Uhr	Taizé - Andacht, Musik: Michaela Schwalb (Pfarrerin Helena Malsy)	Gemeindesaal
So., 23. März	17.00 Uhr	Einladung in die Ev. Gemeinde Nieder-Erlenbach "Pops meets God" (Pfarrerin Petra Lehwaldler)	
Fr., 28. März	18.30 Uhr	ökum. Andacht zur Irish Night, Musik: Irish Night Team (Pfarrerin Helena Malsy)	Kirche
So., 30. März	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden	Kirche
So., 06. April		Einladung in die Nachbargemeinden	
So., 13. April	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Helena Malsy) im Gemeindesaal	Gemeindesaal

Do., 17. April	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl und Grüne Soße Essen im Gemeindesaal, Musik: Erhard Brunner (Gitarre, Gesang) (Pfarrerin Helena Malsy)	Gemeindesaal
Fr., 18. April	10.00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst Musik: Suk-Young Kim (Orgel, Klavier), Lydia Blum (Cello), (Pfarrerin Helena Malsy)	Kirche
So., 20. April	05.45 Uhr	Ostergottesdienst, anschl. gemeinsames Frühstück im Gemeindesaal, Musik: Suk-Young Kim (Orgel, Klavier) und Claudia Warth (Flöte), (Pfarrerin Helena Malsy)	Kirche
So., 27. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Pfarrerin Helena Malsy)	Kirche
So., 04. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerin Helena Malsy)	Kirche
So., 04. Mai	11.15 Uhr	Gottesdienst mit Kindern (Pfarrerin Malsy und Team)	Kirche
So., 11. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer i.R. Jörg Reich)	Kirche
So., 25. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Helena Malsy)	Kirche
Do., 29. Mai	10.00 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst (Pfarrerin Petra Lehwaldler)	Obsthof Schneider
Sa., 31. Mai	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Vorabend der Konfirmation (Pfarrerin Helena Malsy)	Kirche

## Veranstaltungen

### 7 Wochen ohne Panik! Fastenaktion

mittwochs	05. Mrz	19.00 Uhr	Gemeindesaal
	19. Mrz	19.00 Uhr	Gemeindesaal
	02. Apr	19.00 Uhr	Gemeindesaal
	16. Apr	19.00 Uhr	Gemeindesaal

### Altclub, mittwochs

Wir spielen Stadt-Land-Fluss	19. Mrz	15.00 - 17.00 Uhr	Gemeindesaal
Wir spielen Bingo	09. Apr	15.00 - 17.00 Uhr	Gemeindesaal
Wir spielen Stadt-Land-Fluss	07. Mai	15.00 - 17.00 Uhr	Gemeindesaal

### Besuchsdienstkreis, freitags

23. Mai	10.00 Uhr	Clubraum
---------	-----------	----------

### Folkloretanz für Senioren, montags

15.15 - 16.45 Uhr	Gemeindesaal
-------------------	--------------

### Konfirmationskurs, dienstags

16.30 - 18.00 Uhr	Gemeindesaal
-------------------	--------------

### Konzert St. Patrick's Night, The Physematix

28. Mrz	ab 19.00 Uhr	Gemeindesaal
---------	--------------	--------------

### Konzert mit Akkordeon, Sergey Sadovoy

04. Mai	17.00 Uhr	Kirche
---------	-----------	--------

### Seniorencafé, mittwochs

Wir spielen Bingo	26. Mrz	15.00 - 17.00 Uhr	Gemeindesaal
Wir basteln Osterkörbchen	16. Apr	15.00 - 17.00 Uhr	Gemeindesaal
Musik von den Flötenkindern und wir singen Frühlingslieder	21. Mai	15.00 - 17.00 Uhr	Gemeindesaal

## Nieder-Erlenbach und Harheim

### Harheim:

07.03.2025	19.00 Uhr	Weltgebetstag (ökum.)
11.03.2025	19.00 Uhr	Ökum. Passionsandacht (ev. Kirche)
18.03.2025	19.00 Uhr	Ökum. Passionsandacht (kath. Kirche)
23.03.2025	17:00 Uhr	Pop meets God (ev.Kirche), Popsongs im Dialog mit dem Glauben, es singen die Joyices und die Young Voices
28.03.2025	18.00 Uhr	Ökum. Friedensgebet
25.04.2025	18.00 Uhr	Ökum. Friedensgebet

### Nieder-Erlenbach:

07.03.2025	18.00 Uhr	ökum. Weltgebetstag (kath. Kirche)
13.03.2025	19.00 Uhr	Ökum. Passionsandacht (ev. Kirche)
20.03.2025	19.00 Uhr	Ökum. Passionsandacht (kath. Kirche)
17.04.2025	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Agapemahl
19.04.2025	23.00 Uhr	Osternacht mit Osterfeuer

## Miriamgemeinde

Frauenfrühstück - Am 15.03.2025 um 10.00 Uhr im Crutzenhof Kalbach, An der Grünhohl 9

Miriamtreff - am 26.03.2025 und 30.04.2025 ab 20.00 Uhr, im Crutzenhof in Kalbach, An der Grünhohl 9

---

## Geburtstage

Wir gratulieren allen, die im März, April und Mai 2025 Geburtstag haben, mit den besten Segenswünschen für das neue Lebensjahr. Aus Platzgründen können wir leider nur diejenigen, die 80 Jahre oder älter werden, namentlich erwähnen.

aus datenschutzrechtlichen Gründen werden in der Online-Version keine Namen veröffentlicht

## Familiennachrichten

aus datenschutzrechtlichen Gründen werden in der Online-Version keine Namen veröffentlicht



© wikimedia commons

### Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde  
Nieder-Eschbach

V.i.S.d.P.: Dr. Hansjörg Ast

Redaktionsteam: Katja Kropp, Dr. Renate Sterzel, Susanne Tanzberger, Heike Wolf  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung der Redaktion. Die Redaktion behält sich das Recht zur Kürzung von Beiträgen vor.

Auflage: 1400 Stück

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindegruß: 23. April 2025

Bildrechte am Bild vermerkt oder AdobeStockPictures,

Titelbild: in unserer Ev. Kirche Nieder-Eschbach

Gestaltung und Satz: [www.petrakress-grafikdesign.de](http://www.petrakress-grafikdesign.de)

Copyright der Bilder: Vermerk am Bild oder lizenziert bei Adobe

# **Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Eschbach**

**Gemeindebüro:** Katja Kropp, Alt-Niedereschbach 16  
E-Mail: kirchengemeinde.Nieder-Eschbach@ekhn.de  
Tel.: 50 74 061, Fax: 50 72 398

**Öffnungszeiten:** Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und  
Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr  
Homepage: [www.evkirchene.de](http://www.evkirchene.de)

**Pfarrerin Helena Malsy,** Tel.: 0160 / 25 00 282  
E-Mail: [helena.malsy@ekhn.de](mailto:helena.malsy@ekhn.de), Sprechzeit nach Vereinbarung

**Kirchenvorstand:** Vorsitzender Dr. Hansjörg Ast  
Tel.: 50 83 92 96 (abends), E-Mail: [ast@rz.uni-frankfurt.de](mailto:ast@rz.uni-frankfurt.de)

**Kirche:** Deuil-La-Barre-Str. 74  
**Gemeindehaus:** Alt-Niedereschbach 16  
**Clubraum:** Alt-Niedereschbach 16

**Gemeindepädagoge:** (ab 1.1.2025)  
David Sixdorf [sixdorf@ejw.de](mailto:sixdorf@ejw.de)

**Kinder- und Jugendtreff:** (Träger: Evangelischer Verein für  
Jugendsozialarbeit in Frankfurt am Main e.V.), Albert-Schweitzer-Str. 9a  
E-Mail: [kijutreff-nieder-eschbach@frankfurt-evangelisch.de](mailto:kijutreff-nieder-eschbach@frankfurt-evangelisch.de)  
Benjamin Belfiglio, Soz.Päd. B.A., Tara Cinay, Soz.Päd. M.A.,  
Neko Grossetête, B.A. Soziale Arbeit

**Kindertagesstätte Albert Schweitzer:** (Träger: Diakonisches Werk)  
Albert-Schweitzer-Str. 9a Tel. 5075382  
E-Mail: [kita.albert-schweitzer@diakonie-frankfurt-offenbach.de](mailto:kita.albert-schweitzer@diakonie-frankfurt-offenbach.de)

**Kinderschutzbeauftragte Ev. Kirchengemeinde:**  
Tara Cinay, [tara.cinay@frankfurt-evangelisch.de](mailto:tara.cinay@frankfurt-evangelisch.de)

**Kirchenmusik:** Suk-Young Kim Tel.: 50 74 061

**Kleiderkammer am Bügel:** Miriams Wunderkiste, Ben-Gurion-Ring 39  
Öffnungszeit (außer in den Schulferien), Verkauf jeden Do. 15 - 18 Uhr,  
Annahme siehe Homepage [www.miriamgemeinde.de](http://www.miriamgemeinde.de)

**Spendenkonten:**  
Gemeinde: FVB Volksbank (BLZ 50190000), Konto Nr. 4101090162  
IBAN: DE61 5019 0000 4101 0901 62, BIC: FFBVDEFFXXX  
Förderverein: FVB Volksbank (BLZ 50190000), Konto Nr. 4167350  
IBAN: DE16 5019 0000 0004 1673 50, BIC: FFBVDEFFXXX